Artikel vom 11.03.2024 · Ausgedruckt am 18.11.2026, 09:34 Uhr

Online: https://spargel-erdbeerprofi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ostern-heimischer-spargel-bringt-den-fruehling-auf-den-teller/

Ostern: Heimischer Spargel bringt den Frühling auf den Teller



Foto: Valenta

Nach dem verregneten Herbst und Winter gibt es Lichtblicke auf dem Feld: Es wurden bereits erste Spargelstangen gefunden. Doch die Spargelsaison wird in diesem Jahr langsam starten. Erste nennenswerte Spargelmengen werden in der Direktvermarktung zum Osterfest erwartet. Mit Spargelpreisen wird im Rahmen der des Vorjahres gerechnet.

„Aufgrund des milden Winters treiben die Spargelpflanzen nun nicht durch einen großen Temperaturunterschied zwischen kalten Wintertagen und wärmeren Frühlingstagen schnell und stark aus, sondern aufgrund der milden Temperaturen langsam und weniger wüchsig. Die Nässe im Frühjahr hat bisher keine negativen Auswirkungen auf den Spargelwuchs gezeigt. Es gibt nur Spargelfelder, die aufgrund der Bodennässe später bearbeitet werden, und auf denen die Spargelernte später beginnen wird“, erklärt Spargelexperte Dr. Ludger Aldenhoff.

Erste nennenswerte Spargelmengen zu Ostern erwartet

Die Vorbereitungen für die Saison laufen auf Hochtouren. In dieser Woche wird schon der ein oder andere Betrieb etwas Spargel ernten. Ende März wird es die ersten

nennenswerten Mengen an regionalem Spargel geben.

Simon Schumacher, Vorstandsvorsitzender des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V., blickt optimistisch auf die Saison: „Die Anbauer haben unrentable und alte Spargelanlagen aus der Bewirtschaftung herausgenommen, um die gestiegenen Produktionskosten auszugleichen. Wir gehen davon aus, dass die Spargelpreise ähnlich wie im vergangenen Jahr ausfallen werden. Wie immer gilt: In der Direktvermarktung gibt es aufgrund von mehreren Sortierungen für jeden Geldbeutel Spargel."

„Tag des Deutschen Spargels" am 3. Mai 2024

Zum zweiten Mal wird es am Freitag, 3. Mai 2024, bundesweit den „Tag des Deutschen Spargels" geben. Mit diesem Aktionstag will die Branche auf das wichtige erste Gemüse in Deutschland aufmerksam machen. Kunden und Kundinnen erhalten an den Spargelständen und in den Hofläden bei ihrem Spargelkauf eine kleine Überraschung.

Regional, nachhaltig und fair

Laut der AMI lag der Selbstversorgungsgrad in Deutschland bei Spargel im vergangenen Jahr bei 83 Prozent. Damit ist weißer Spargel eine der wenigen Gemüsearten, die zu diesem hohen Grad in Deutschland erzeugt und auch verzehrt werden. Der Kauf von heimischem Spargel sichert nicht nur die Selbstversorgung im eigenen Land, sondern ist auch nachhaltig und fair. Die kurzen Transportwege sparen eine Menge CO_2 ein.

Mit 12,41 Euro liegt Deutschland nach Luxemburg, den Niederlanden und Irland 2024 in der Höhe des Mindestlohns an vierter Stelle in Europa. Erntehelfer und Erntehelferinnen in Deutschland erhalten mehr Mindestlohn als in Frankreich (11,65 Euro), in Spanien (6,78 Euro), in Griechenland (4,51 Euro). In Italien gibt es gar keinen landesweiten Mindestlohn.

Rückblick auf die Saison 2023

Laut dem Statistischen Bundesamt fiel die Spargelernte 2023 deutschlandweit mit einer Erntemenge von 111 900 Tonnen um 1, 5 Prozent höher aus als im vergangenen Jahr. In den vergangenen sieben Jahren konnten durchschnittlich rund 121 928 Tonnen Spargel pro Jahr geerntet werden. Damit liegt die Erntemenge 2023 rund 8 Prozent unter diesem Durchschnitt. Die im Ertrag stehende Spargelanbaufläche hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 21 268 Hektar um rund 4 Prozent auf 20 371 Hektar verkleinert.

Der Ertrag wies mit 5,49 Tonnen pro Hektar gegenüber 2022 einen Anstieg um rund 6 Prozent auf. In Deutschland gab es im vergangenen Jahr insgesamt 1 440 Spargelanbaubetriebe (2022: 1 502 Betriebe), die insgesamt 23 857 Hektar Anbaufläche (inklusive Junganlagen) bewirtschafteten. Die um rund 5 Prozent kleinere Anbaufläche als 2022 und der Rückgang der Anzahl an Spargelanbauern um 4 Prozent machen bereits die Auswirkungen der hohen Produktionskosten und der Schwierigkeit, auskömmliche Preise zu erzielen, sichtbar.

Quelle: VSSE